

HAUSHALTSPLÄNE 2017



**Waisenhausstiftung
Ingolstadt**

**Einrichtungsbetrieb
Peter-Steuart-Haus
Ingolstadt**

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorbericht zu den Haushaltsplänen 2017

1

Waisenhausstiftung Ingolstadt

Ergebnishaushalt

2

Aufbau des Ergebnishaushalts

3

Finanzhaushalt

4

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

5

Investitionsprogramm

6

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

7

Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus Ingolstadt

Ergebnishaushalt

8

Aufbau des Ergebnishaushalts

9

Finanzhaushalt

12

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

13

Investitionsprogramm

14

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

15

Stellenplan

16

Haushaltssatzung

17

Vorbericht zu den Haushaltsplänen 2017

Waisenhausstiftung

Die Waisenhausstiftung hat in der Neugasse 2a und 2b in Ingolstadt zwei Häuser mit je zwei Wohnungen erworben. Die sich hieraus ergebenden Mieteinnahmen belaufen sich zukünftig jährlich auf 43.000 €. Abzüglich der Verwaltergebühren in Höhe von 1.300 € wird somit ein Mietertrag in Höhe von 41.700 € erzielt.

Im Buchungskreis der Stiftung erwarten wir aufgrund des positiven Ergebnisses im Einrichtungsbetrieb voraussichtlich einen kleinen Gewinn.

Peter-Steuart-Haus

1. Entwicklung der Einnahmen

Bei den stationären Wohngruppen kommt in 2017 eine Entgelterhöhung zum Tragen. Gegenüber dem Ergebnis 2015 wird mit Mehreinnahmen von ca. 160.000 € gerechnet.

Die ambulanten Hilfen werden von den Jugendämtern immer mehr nachgefragt. Höhere Entgelte, mehr Fälle und neue bedarfsgerechte Hilfsangebote, wie Elterntrainingskurse und teilbetreutes Wohnen für junge Volljährige, werden Mehreinnahmen von ca. 90.000 € ergeben.

Die Erlöse in den Kindertagesstätten werden ebenfalls steigen. Im Juni 2016 wurde die Betriebserlaubnis um die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder nach § 35 a SGB VIII erweitert. Seitdem sind alle Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf im sozialpädagogischen Hort belegt. Außerdem wurden höhere Entgelte bewilligt.

Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanzierte Schwerpunkt-Kita-Projekt „Sprachförderung für unter drei Jahre alte Kinder“ wurde bis zum 31.12.2019 unter dem neuem Namen „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ verlängert. Die sonstigen betrieblichen Erträge für die Finanzierung einer Teilzeitkraft in Höhe von 25.000 € jährlich bleiben bis zu diesem Zeitpunkt unverändert.

2. Entwicklung der Ausgaben

Die Personalaufwendungen steigen deutlich an. Eine Tarifierhöhung von 2,35% wurde in den Planansatz mit einkalkuliert.

Die Regierung von Oberbayern – Heimaufsicht - fordert für die neue Betriebserlaubnis zwei neue pädagogische Fachkräfte, weil Berufspraktikanten nicht mehr wie bisher als Fachkraft gerechnet werden dürfen. Diese Kosten werden über die Entgelte der regionalen Jugendhilfekommision refinanziert. Um der steigenden Nachfrage ambulanter Hilfen nachkommen zu können, ist in diesem Bereich dringend eine weitere pädagogische Fachkraft notwendig.

Der Anstieg der Personalkosten wird sich auf ca. 200.000 € belaufen.

Die Sanierung des Hauptgebäudes des Peter-Steuart-Hauses ist abgeschlossen. Es stehen an den anderen Gebäuden und an einer Garage Reparaturarbeiten an und in den Häusern sind Malerarbeiten durchzuführen. Deshalb wurden allgemeine Instandhaltungskosten von 50.000 € eingeplant.

3. Stellenplan

Die von Heimaufsicht und Amt für Familie und Jugend geforderten Fachkräfte sind dauerhaft notwendig, um die Aufgaben sachgerecht und bedarfsgerecht ausführen zu können. Deshalb sind drei Planstellen der Entgeltgruppe S 12 TVöD notwendig.

Waisenhausstiftung

Ingolstadt

Ergebnishaushalt der Waisenhausstiftung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Miet- und Pachterträge	13.424,72	16.800	59.000	59.000	59.000	59.000
+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	13.424,72	16.800	59.000	59.000	59.000	59.000
- Personalaufwendungen	38.342,39	37.800	38.000	38.700	39.400	41.400
- Planmäßige Abschreibungen	2.862,00	5.640	11.500	11.500	11.500	11.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.199,66	2.500	6.200	6.200	6.200	6.200
- Beiträge, Gebühren, Grundsteuer	4.647,47	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
- Instandhaltung, Betriebskosten Wohnungen	1.933,13	2.100	4.330	4.330	4.330	4.330
- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	53.984,65	53.040	65.130	65.830	66.530	68.530
= Ergebnis der laufenden Stiftungstätigkeit	-40.559,93	-36.240	-6.130	-6.830	-7.530	-9.530
+ Finanzerträge	42.552,97	32.820	25.900	20.000	20.000	20.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	42.552,97	32.820	25.900	20.000	20.000	20.000
= Ordentliches Ergebnis	1.993,04	-3.420	19.770	13.170	12.470	10.470
+ Gewinnabführung des Einrichtungsbetriebs	0,00	55	97	2.218	5.482	751
- Verlustabführung des Einrichtungsbetriebs	183.578,64	0	0	0	0	0
+ Außerordentliche Erträge	1.523,07	5.000	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	-182.055,57	5.055	97	2.218	5.482	751
= Jahresergebnis	-180.062,53	1.635	19.867	15.388	17.952	11.221

Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnisses des Einrichtungsbetriebes und der Mieteinnahmen aus der erworbenen Immobilie erwarten wir einen Gewinn von ca. 20 T€.

Aufbau des Ergebnishaushalts der Waisenhausstiftung

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Erläuterungen
8200	Miet- und Pächterträge	13.424,72	59.000	zusätzlich Mieteinnahmen Neugasse
		13.424,72	59.000	
	Personalaufwendungen			
4100	Anteilige Personalkosten	38.342,39	38.000	
	Planmäßige Abschreibungen			
4810	Abschreibungen auf Gebäude	2.862,00	11.500	zusätzlich Abschreibung Gebäude Neugasse
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
4901	Zentrale Dienstleistungen Stadt Ingolstadt	2.351,06	2.400	
4195	Rechts- und Beratungskosten	3.848,60	3.800	Kosten für Prüfung der Jahresabschlüsse
		6.199,66	6.200	
4380	Beiträge, Gebühren, Grundsteuer	4.647,47	5.100	
	Instandhaltung, Betriebskosten Wohnungen			
4902	Betriebskosten Maximilianstr.	515,50	2.000	
4903	Verwaltungsgebühren Neugasse	0,00	1.330	
4710	Instandhaltung Wohnungen	1.417,63	1.000	Instandhaltung Maximilianstraße
		1.933,13	4.330	
	Finanzerträge			
8290	Kursgewinn aus Wertpapieren	0,00	0	
8510	Zinsen und ähnliche Erträge	42.552,97	25.900	Reduzierung wegen Kauf Immobilie
		42.552,97	25.900	
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
4950	Kursverluste bei Wertpapieren	0,00	0	
	Gewinnabführung des Einrichtungsbetriebs			
2502	Gewinnabführung Einrichtungsbetrieb	0,00	97	
	Verlustabführung des Einrichtungsbetriebs			
4999	Verlustabführung Einrichtungsbetrieb	183.578,64	0	
	Außerordentliche Erträge			
8230	Erbschaften, Nachlässe u.ä.	0,00	0	
2500	Außerordentliche/ periodenfremde Erträge	1.523,07	0	
		1.523,07	0	
2000	Außerordentliche/ periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	
	Gewinn/Verlust	-180.062,53	19.867	

Finanzhaushalt der Waisenhausstiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Miet- und Pachterträge	13.424,73	16.800	59.000	59.000	59.000	59.000
+ sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	42.552,97	32.820,00	25.900	20.000	20.000	20.000
+ Gewinnübernahme des Einrichtungsbetriebs	0,00	0,00	5.553	1.397	11.495	12.579
+ außerordentliche/periodenfremde Erträge	1.523,07	5.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.500,77	54.620	90.453	80.397	90.495	91.579
- Personalaufwand	39.242,39	39.283	38.000	38.700	39.400	41.400
- Sach- und Dienstleistungen ¹⁾	5.411,06	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
- Beiträge, Gebühren, Grundsteuer	4.541,56	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
- Instandhaltung, Betriebskosten Wohnungen	1.933,13	2.100	4.330	4.330	4.330	4.330
- Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebs	120.617,06	183.579	0	0	0	0
- außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.745,20	236.162	53.630	54.330	55.030	57.030
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.244,43	-181.542	36.823	26.067	35.465	34.549
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen ²⁾	750.000,00	700.000	0	1.000.000	400.000	0
+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750.000,00	700.000	0	1.000.000	400.000	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden	0,00	1.470.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	700.000,00	0	0	1.000.000	400.000	0
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000,00	1.470.000	0	1.000.000	400.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000,00	-770.000	0	0	0	0
= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-64.244,43	-951.542	36.823	26.067	35.465	34.549
+ Erhöhung der Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0	0	0
+ Erhöhung der Verbindl. ggü. verbundene Unternehmen	17,38	700	700	700	700	700
+ Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten	496,53	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	513,91	700	700	700	700	700
- Verringerung der Verbindlichkeiten ³⁾	2.479,73	4.367	4.367	4.367	2.944	0
- Verringerung der Verbindl. ggü. verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
- Verringerung der sonstigen Verbindlichkeiten	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.479,73	4.367	4.367	4.367	2.944	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.965,82	-3.667	-3.667	-3.667	-2.244	700
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-66.210,25	-955.209	33.156	22.400	33.221	35.249
+ Einzahlungen aus der Auflösung der FO ggü. verbundene U.	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Auflösung der sonstigen VG ⁴⁾	1.203.504,58	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Liquiditätsreserven	1.203.504,58	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Bildung von FO ggü. verbundene U.	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Bildung von sonstigen VG	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
= Saldo aus Liquiditätsreserven	1.203.504,58	0	0	0	0	0
= Gesamtverbrauch an liquiden Mitteln	1.137.294,33	-955.209	33.156	22.400	33.221	35.249
+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln ⁵⁾	213.078,46	1.350.373	395.164	428.320	450.720	483.941
= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel	1.350.372,79	395.164	428.320	450.720	483.941	519.190

¹⁾ Anteilige zentrale Dienstleistungen der Stadt sowie Kosten für Prüfung der Jahresabschlüsse

²⁾ Einzahlungen von den Banken für fällige Geldanlagen.

³⁾ Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt für verauslagte

Renovierungsarbeiten der Wohnungen in der Maximilianstr. um die Mieterträge.

⁴⁾ Rückzahlung der gewährten Kassenkredite

⁵⁾ Bank- und Kassenbestand

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen
der Waisenhausstiftung**

Arten der Rücklagen		Stand 01.01.16	Stand 01.01.17	Veränderung 2017 + / -	Stand 31.12.17
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	Allgemeine Rücklage				
2.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen				
3.	Ergebnisrücklage				
4.	Werterhaltungsrücklage	245.009	246.200	21.100	267.300
5.	Ergebnisvortrag	1.523.380	1.523.380	0	1.523.380

Arten der Rückstellungen		Stand 01.01.16	Stand 01.01.17	Veränderung 2017 + / -	Stand 31.12.17
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
1.1	für Pensionsverpflichtungen				
1.2	für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen, Beihilfen				
2.	Umweltrückstellungen				
3.	Instandhaltungsrückstellungen				
4.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen				
5.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren				
6.	Sonstige Rückstellungen				
6.1	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden	900	900	0	900
6.2	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	7.761	6.600	216	6.816
7.	Summe aller Rückstellungen	8.661	7.500	216	7.716

zu 6.2: Rückstellungen für örtliche und überörtliche Rechnungsprüfung sowie für Dienstleistungen des Personalamts

**Investitionsprogramm
der Waisenhausstiftung**

Investitionsmaßnahmen	Insg	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Spätere Jahre	bereits ein-/aus- gezahlt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bezeichnung, voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme								
A. Gesamtkosten								
A.1 davon Auszahlungen für								
den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.470.000	0	0	0	0	0	0
den Erwerb von beweglichem Sachverm.	0	0	0	0	0	0	0	0
den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	1.000.000	400.000	0	0	700.000
Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
B. Finanzierung								
B.1 davon Einzahlungen aus								
Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstigen zweckgebundene Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
B.2 Durch vorstehende Beträge nicht gedeckter Teil der Ge- samtkosten (aus Eigenmitteln zu finanzieren)	0	1.470.000	0	1.000.000	400.000	0	0	700.000
C. Folgekosten								
Personelle Mehrkosten	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Folgekosten	0	0	0	0	0	0	0	0

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
der Waisenhausstiftung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.244,43	-181.542	36.823	26.067	35.465	34.549
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
- Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
- ordentliche Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
+ Rückflüsse von Ausleihungen	0,00	0	0	0	0	0
+ Investitionspauschale nach Art. 12 FAG	0,00	0	0	0	0	0
Bereinigtes Zahlungsergebnis	-114.244,43	-181.542	36.823	26.067	35.465	34.549
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
- keine -						

Einrichtungsbetrieb

Peter-Steuart-Haus

Ingolstadt

**Ergebnishaushalt
des Peter-Steuart-Hauses**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Umsatzerlöse	3.137.061,97	3.085.000	3.441.000	3.455.000	3.505.000	3.565.000
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	124.087,55	95.616	130.576	122.500	124.900	98.900
= Ordentliche Erträge	3.261.149,52	3.180.616	3.571.576	3.577.500	3.629.900	3.663.900
- Materialaufwendungen	343.228,74	337.686	367.080	358.400	361.900	358.400
- Personalaufwendungen	2.757.080,39	2.683.300	2.961.000	3.001.294	3.067.431	3.113.220
- Abschreibungen	118.604,92	115.630	112.899	111.588	101.087	97.529
- Sach- und Dienstleistungen	67.356,51	63.000	68.000	68.000	68.000	68.000
- Beiträge, Gebühren, Versicherungen	34.076,48	35.000	34.500	36.000	36.000	36.000
- Aufwendungen für Instandhaltungen	187.956,08	21.000	58.000	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Aufwendungen	3.508.303,12	3.255.616	3.601.479	3.605.282	3.664.418	3.703.149
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-247.153,60	-75.000	-29.903	-27.782	-34.518	-39.249
+ Finanzerträge	10.383,72	20.000	10.000	10.000	20.000	20.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	10.383,72	20.000	10.000	10.000	20.000	20.000
= Ordentliches Ergebnis	-236.769,88	-55.000	-19.903	-17.782	-14.518	-19.249
- Gewinnabführung an Stiftung	0,00	0	97	2.218	5.482	751
+ Verlustabführung an Stiftung	183.578,64	0	0	0	0	0
+ Außerordentliche Erträge	54.264,73	55.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Außerordentliche Aufwendungen	1.073,49	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	236.769,88	55.000	19.903	17.782	14.518	19.249
= Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Aufbau des Ergebnishaushalts des Peter-Steuert-Hauses

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Erläuterungen
	Umsatzerlöse			
8000	Erlöse stationäre Gruppen	1.686.700,08	1.850.000	Entgelterhöhung ab 04/2017
8002	Erlöse ambulante Hilfen	636.226,25	730.000	mehr ambulante Fälle
8003	Erlöse aus teilstationären Hilfen	814.135,64	861.000	zusätzlich § 35a-Kinder
		3.137.061,97	3.441.000	
	Sonstige betriebliche Erträge			
8501	Mieterträge	3.268,88	13.000	Ehemalige Dienstwohnung Hildebrandtstraße
8570	Erlöse aus Anlagenverkäufen (Buchgewinn)	800,00	0	
8580	Sonstige betriebliche Erträge	4.087,58	1.000	Erträge 400-Jahr-Feier
8581	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	666,40	1.000	
8585	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	31.187,41	32.576	
8586	Erträge aus Aufwandszuschüssen	25.000,00	25.000	Bundesprogramm Sprachförderung
8597	Erträge aus Kostenerstattungen Personalaufwand	38.550,10	38.000	
8598	Erträge aus Kostenerstattungen	20.527,18	20.000	
		124.087,55	130.576	
	Materialaufwendungen			
	a) Lebensmittel			
4000	Lebensmittel Zentralküche	45.406,86	48.000	
4009	Wochenendverpflegung Jugendliche	6.153,82	6.100	
4010	Essensgeld für Gruppen	52.714,31	58.000	
4029	Lebensunterhalt für Jugendliche (Appartement)	6.871,80	8.000	
		111.146,79	120.100	
	b) Energie			
4210	Gas	8.928,69	9.000	
4215	Fernwärme	16.100,85	16.500	
4220	Strom	20.396,96	20.500	
4230	Wasser, einschl. Kanalgebühren	5.365,61	5.700	
		50.792,11	51.700	
	c) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf			
4019	Spiel-, Bastel- und Lernbedarf Kita	6.165,73	6.500	
4020	Reinigungs-, Pflege-, Hygienemittel, Kosmetik	6.621,73	6.500	
4021	Lernmittel, Schul-, Ausbildungsbedarf	3.710,01	6.500	
4022	Freizeitgestaltung	10.407,15	12.000	
4023	Geschenke für Betreute	4.746,18	5.000	
4024	Bürobed., Kontoführung, Porto	3.215,04	3.500	
4025	Sonstige Kosten der Gruppen	6.081,42	6.300	
4026	Betriebsmittel, Haushaltswaren	6.323,09	7.400	

Aufbau des Ergebnishaushalts des Peter-Steuert-Hauses

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Erläuterungen
4027	Fahrtkosten für Betreute, Parkgebühren	3.440,79	3.800	
4030	Bekleidung, Accessoires	7.864,56	8.000	
4250	Reinigungskosten und Pflegemittel	25.411,21	26.000	
4251	Betriebsbedarf	15.247,49	14.100	
4480	Freizeitpädagogische Maßnahmen	21.696,53	24.000	
4510	Kfz.-Steuer, Versicherung, Treibstoff	10.998,71	12.000	
4660	Reisekosten Personal	2.526,18	2.000	
4670	Werbe- und Repräsentationskosten	3.282,97	6.000	400-Jahr-Feier Stiftung
4680	Fortbildungskosten Personal	11.052,60	10.000	
4690	Fahrzeugschädigungen priv. Kfz.	9.727,90	10.000	
4900	Verwaltungsbedarf	3.459,48	4.000	
4905	Abschluss-, Prüfkosten	6.208,40	7.700	
4910	Porto, Telefongebühren	6.734,91	7.200	
4940	Zeitschriften/Bücher	2.656,15	2.700	
4960	Wartung EDV und Software	3.711,61	4.080	Erhöhung Wartungsgebühren Geteco
4986	Nebenkosten für Betreute	31.960,53	30.000	
4987	Erstattung Nebenkosten	-31.960,53	-30.000	
		181.289,84	195.280	
	Personalaufwendungen			
4110	Personalkosten Leitung/ Verwaltung	235.861,00	241.000	Tarifierhöhung 2,35 %
4111	Personalkosten/ gruppenübergreifend	68.692,31	73.000	
4112	Personalkosten Erziehung/ Betreuung	1.916.603,80	2.085.000	Tarifierhöhung 2,35 % + zusätzliche erforderliche Kräfte
4113	Personalkosten Wirtschafts-/ Versorgungsdienste	156.562,72	151.500	Tarifierhöhung 2,35 %
4114	Personalkosten technische Dienste	52.147,23	54.000	Tarifierhöhung 2,35 %
4195	Personalkosten Honorarkräfte einschl. Psychologer	322.032,60	350.000	zusätzlich Psych. Hort, mehr Fälle ambulante Hilfen
4198	Sonstige Personalkosten	5.180,73	6.500	
		2.757.080,39	2.961.000	
	Abschreibungen			
4805	Abschreibungen auf immaterielle WG	399,00	399	
4810	Abschreibungen auf Gebäude	86.997,00	77.000	
4820	Abschreibungen auf Einrichtungen	17.414,45	17.500	Neue Möbel Hildebrandtstr. 23
4830	Abschreibungen auf Kfz	1.667,53	7.000	Werbebus IN-WH 2002 ab 05/2016 Eigentum PSH + Kauf Q3
4850	Abschreibungen auf GWG	10.981,66	11.000	
4870	Abschreibungen auf Forderungen	1.145,28	0	
		118.604,92	112.899	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
4901	a) für zentrale Dienstleistungen der Stadt Ingolstadt Zentrale Dienstleistungen an die Stadt	67.356,51	68.000	

Aufbau des Ergebnishaushalts des Peter-Steuert-Hauses

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Erläuterungen
	b) Versicherungen, Abgaben			
4360	Versicherungen (ohne Kfz)	21.949,42	22.000	
4380	Beiträge, Gebühren	12.127,06	12.500	
		34.076,48	34.500	
	c) Instandhaltung und Instandsetzung			
4710	Instandhaltung Gebäude/ Außenanlagen	182.196,32	50.000	
4720	Instandhaltung Einrichtung	3.249,21	5.000	
4730	Instandhaltung Fahrzeuge	2.510,55	3.000	
		187.956,08	58.000	
	Finanzerträge			
8510	Zinsen und ähnliche Erträge	10.383,72	10.000	
		-236.769,88	-19.903	
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
8800	Verlustabführung an Stiftung	183.578,64	0	
bzw.	Gewinnabführung an Stiftung		97	
	Außerordentliche Erträge			
2500	Außerordentliche/ periodenfremde Erträge	3.900,24	0	
2511	Spenden	26.259,19	20.000	
8230	Erbschaften und Nachlässe	24.105,30	0	
		54.264,73	20.000	
	Außerordentliche Aufwendungen			
2315	Anlagenabgänge Sachanlagen (Buchverlust)	469,50		
2000	Außerordentliche/ periodenfremde Aufwendungen	603,99	0	
		1.073,49	0	
	Gewinn	0,00	0	

Finanzhaushalt des Peter-Steuert-Hauses

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Umsatzerlöse	3.137.905,54	3.085.000	3.441.000	3.455.000	3.505.000	3.565.000
+ sonstige betriebliche Erträge	91.433,74	64.599	97.000	89.500	91.000	65.000
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	10.383,72	20.000	10.000	10.000	20.000	20.000
+ außerordentliche/periodenfremde Erträge	54.264,73	55.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.293.987,73	3.224.599	3.568.000	3.574.500	3.636.000	3.670.000
- Materialaufwand	341.187,71	337.686	367.080	358.400	361.900	358.400
- Personalaufwand	2.745.088,63	2.683.300	2.961.000	3.001.294	3.067.431	3.113.220
- Sach- und Dienstleistungen	64.690,91	63.000	68.000	68.000	68.000	68.000
- Beiträge, Gebühren, Versicherungen	34.076,48	35.000	34.500	36.000	36.000	36.000
- sonstige Aufwendungen	294.171,12	47.000	58.000	30.000	30.000	30.000
- außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen	1.073,49	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.480.288,34	3.165.986	3.488.580	3.493.694	3.563.331	3.605.620
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-186.300,61	58.613	79.420	80.806	72.669	64.380
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	800,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	200.000
+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	800,00	0	0	0	0	200.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem SAV	39.965,43	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	200.000	0	100.000	0	200.000
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.965,43	250.000	50.000	150.000	50.000	250.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.165,43	-250.000	-50.000	-150.000	-50.000	-50.000
= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-225.466,04	-191.387	29.420	-69.194	22.669	14.380
+ Erhöhung der Verbindlichkeiten	0,00	0	10.000	0	0	0
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	10.000	0	0	0
- Verringerung der Verbindlichkeiten	12.859,17	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.859,17	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-12.859,17	0	10.000	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-238.325,21	-191.387	39.420	-69.194	22.669	14.380
+ Einzahlungen aus der Auflösung von Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Auflösung von FO ggü. verbundene U.	120.599,68	10.784	700	700	700	700
+ Einzahlungen aus der Auflösung der sonstigen VG	14.967,79	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Verringerung der WP des UV	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlung aus der Verringerung der Vorräte	84,48	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Liquiditätsreserven	135.651,95	10.784	700	700	700	700
- Auszahlungen aus der Erhöhung der Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Bildung von Forderungen	37.205,70	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Erhöhung der Wertpapiere des UV	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Liquiditätsreserven	37.205,70	0	0	0	0	0
= Saldo aus Liquiditätsreserven	98.446,25	10.784	700	700	700	700
= Gesamtverbrauch an liquiden Mitteln	-139.878,96	-180.603	40.120	-68.494	23.369	15.080
+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln	206.255,61	413.540	232.937	273.057	204.563	227.932
= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel	66.376,65	232.937	273.057	204.563	227.932	243.012

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen
des Peter-Steuert-Hauses**

Arten der Rücklagen		Stand 01.01.16	Stand 01.01.17	Veränderung 2017 + / -	Stand 31.12.17
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	Allgemeine Rücklage				
2.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	488.264	488.264	0	488.264
3.	Ergebnisrücklage				
4.	Werterhaltungsrücklage				
5.	Ergebnisvortrag				

Arten der Rückstellungen		Stand 01.01.16	Stand 01.01.17	Veränderung 2017 + / -	Stand 31.12.17
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
1.1	für Pensionsverpflichtungen				
1.2	für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen, Beihilfen	19.926	46.494	26.568	19.926
2.	Umweltrückstellungen				
3.	Instandhaltungsrückstellungen				
4.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen				
5.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren				
6.	Sonstige Rückstellungen				
6.1	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden	82.700	83.000	0	83.000
6.2	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	54.912	50.000	0	50.000
7.	Summe aller Rückstellungen	157.538	179.494	26.568	152.926

zu 6.2: Rückstellungen für örtliche und überörtliche Rechnungsprüfung, Dienstleistungen des Personalamts

**Investitionsprogramm
des Peter-Steuart-Hauses**

Investitionsmaßnahmen		Insg.	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Spätere Jahre	bereits ein-/aus- gezahlt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Bezeichnung, voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme								
A.	Gesamtkosten								
A.1	davon Auszahlungen für								
	den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
	den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	34.031,28
	den Erwerb von Finanzvermögen	0	200.000	0	100.000	0	200.000	0	0
	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
A.2	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
B.	Finanzierung								
B.1	davon Einzahlungen aus								
	Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
	sonstigen zweckgebundene Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
B.2	Durch vorstehende Beträge nicht gedeckter Teil der Ge- samtkosten (aus Eigenmitteln zu finanzieren)	0	250.000	50.000	150.000	50.000	250.000	50.000	34.031,28
C.	Folgekosten								
	Personelle Mehrkosten	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Folgekosten	0	0	0	0	0	0	0	0

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
des Peter-Steuart-Hauses**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-186.300,61	58.613	79.420	80.806	72.669	64.380
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
- Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
- ordentliche Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
+ Rückflüsse von Ausleihungen	0,00	0	0	0	0	0
+ Investitionspauschale nach Art. 12 FAG	0,00	0	0	0	0	0
Bereinigtes Zahlungsergebnis	-186.300,61	58.613	79.420	80.806	72.669	64.380
<u>Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt</u>						
- keine -						

Stellenplan

Arbeitnehmer

Entgeltgruppe/ Sondervergütung	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5
A 14	1,00	1,00	1,00	nach Beamtenrecht bezahlt, aber Angestellte
A 12	1,00	1,00	1,00	der Waisenhausstiftung, da von der Stadt
A 11	1,00	1,00	1,00	beurlaubte Beamte
S 15	5,00	5,00	5,00	
S 12a	0,00	0,00	1,00	Reduzierung wg. Änderung Tarifvertrag
S 12	14,00	11,00	7,00	Stellenmehrung wg. Auflagen Heimaufsicht
S 11b	0,00	0,00	0,50	Reduzierung wg. Änderung Tarifvertrag
S 8a	9,00	8,00	7,50	Umwandlung S 3 in S 8a Stelle
S 8b	7,50	7,50	8,50	Überhang wg. Besetzung S 12 Stellen mit Erziehern
S 3	4,00	5,00	4,00	Reduzierung wg. Umwandlung S 3 in S 8 a Stelle
13	1,00	1,00	0,00	
10	0,50	0,50	0,50	
9	1,00	1,00	1,00	
6	2,50	2,50	3,50	
4	1,00	1,00	1,00	
2Ü	2,50	2,50	2,00	
Insgesamt	51,00	48,00	44,50	

Übersicht über die Bediensteten in Ausbildung

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt 30. Juni 2016	Erläuterungen
1	2	4	5	
Praktikanten	Praktikumsvergütung	4,00	6,00	
Insgesamt		4,00	6,00	

Haushaltssatzung der Waisenhausstiftung Ingolstadt für das Haushaltsjahr 2017

Entsprechend § 6 der Satzung der Waisenhausstiftung Ingolstadt obliegt der Stadt Ingolstadt die Vertretung und Verwaltung der Stiftung. Nach Art. 28 Abs. 3 Stiftungsgesetz (BayStG) gelten somit auch die Bestimmungen der Gemeindegewirtschaft und damit auch die Regelungen der Haushaltssatzung.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Waisenhausstiftung Ingolstadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	3.686.573,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	3.666.706,00 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	19.867,00 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	3.658.453,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	3.542.210,00 €
und einem Saldo von	116.243,00 €
b) aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	50.000,00 €
und einem Saldo von	-50.000,00 €
c) aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	10.700,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	4.367,00 €
und einem Saldo von	6.333,00 €
d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von	72.576,00 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

Ingolstadt, 25.10.2016
Waisenhausstiftung Ingolstadt


Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister